

Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE

Wissenschaftliche Tätigkeit

Weiterbildungsprojekte

- Arbeitsgruppe formation continue NIKE/BAK/ICOMOS: Führen des Sekretariats, Durchführung des Kongresses 2018 «Kulturerbe, ein gemeinsames Gut. Für wen und warum?» mit 190 Teilnehmenden, Nachbereitung (Abrechnung, Feedbackrunden).
- Publikation der Tagungsakten (Budget, Zeitplanung, Redaktion, Erscheinen geplant im Januar 2019).
- Erste Vorarbeiten für die Tagung 2020 zum Thema «Kulturerbe im Digitalen Zeitalter».
- Lehrgang Handwerk in der Denkmalpflege: Paula Borer Mitarbeit im Vorstand.

Publikationen

- «NIKE-Bulletin»: Der 33. Jg. des NIKE-Bulletin erschien 2018 in vier Ausgaben, drei- bis viersprachig (deutsch, französisch, italienisch, englisch), insgesamt 292 S., ill., Auflage zwischen 2'500 und 3'000 Ex. Aus Anlass des Kulturerbejahrs 2018 und dem besonderen Format der Europäischen Tage des Denkmals 2018, behandelte jede Ausgabe unterschiedliche Aspekte von Kulturerbe, Titel « Kulturerbe – ohne Grenzen / Patrimoine – sans frontières».
- Europäische Tage des Denkmals | Journées européennes du patrimoine: Programmbroschüre (280 S., ill., Auflage: 52'000, viersprachig). Separat- und Leporello-Drucke der Kantone mit nationalem Layout (33'850 Ex.), weitere Separata (56'300 Ex.).
- Das Programm der Denkmaltage war auf www.hereinspaziert.ch / www.venevsiter.ch zugänglich und verzeichnete 26'905 Besucher (2017: 32'850). Dazu kamen knapp 5'000 Besucher, die auf der Website des Kulturerbejahres 2018 Inhalte zu den Denkmaltagen konsultierten.
- Die digitalen Auftritte waren breit gefächert und stärker als in vergangenen Jahren mit Social Media verknüpft: Online-Programm, NIKE-Spezial-Newsletter und Videos der Lancierung in Freiburg sowie der Veranstaltungen auf dem Gotthard und in Uetikon am See.
- Cordula M. Kessler, Boris Schibler. Kulturerbe und politische Machtkämpfe. In: Bulletin SAGW 1, 2018, S. 52-53.
- Boris Schibler. Betrachten wir Natur und Kultur als Ganzes! / Pour une vision globale de la nature et de la culture!. In: Hotspot, Zeitschrift des Forum Biodiversität Schweiz, 37/2018 (Mai 2018): Biodiversität und Kulturerbe / Biodiversité et patrimoine culturel, S. 6.

Politische Tätigkeit

- Rahmenübereinkommen des Europarats über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft (Konvention von Faro) – Stellungnahme zur Vernehmlassung.
- Übereinkommen über den Schutz des Unterwasser-Kulturerbes und zu seiner Umsetzung (Kulturgütertransfersgesetz und Seeschiffahrtsgesetz) – Stellungnahme zur Vernehmlassung.
- Vorentwurf zur Änderung des Natur- und Heimatschutzgesetzes NHG: 12.402 Pa. Iv. Eder. Die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission und ihre Aufgabe als Gutachterin – Argumentarium, Infoanlass am 25.4.18 und Stellungnahme zur Vernehmlassung.

Fachinformationen

Die NIKE versendet monatlich einen Newsletter an rund 9'000 Abonnenten.

Kooperationsprojekte

Mitglied der Trägerschaft und des Vorstands (Boris Schibler) der schweizweiten Kampagne «Kulturerbejahr 2018».

Internationale Beziehungen

Maria Christoffel vertrat die Schweiz an Europäischen Koordinatorentreffen der European Heritage Days in Strasbourg.

Öffentlichkeitsarbeit

- Europäische Tage des Denkmals | Journées européennes du patrimoine | Giornate europee del patrimonio | Dis europeics dal patrimoni 2018
Die 25. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz fand vom 1. bis 23. September 2018 zum Thema «Ohne Grenzen» statt. Die Denkmaltage standen unter dem Patronat von Bundespräsident Alain Berset.
58'000 Besucherinnen und Besucher, 3'000 mehr als im Vorjahr, nahmen vom 1. bis 23. September 2018 an über 1000 kostenlosen Veranstaltungen teil. Unter dem Motto «Ohne Grenzen» luden die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz an Orte ein, die prägen und verbinden. Weder Pass noch Visum waren nötig, um bei den 25. Europäischen Tagen des Denkmals in der Schweiz zum Thema «Ohne Grenzen» dabei zu sein. Die Denkmaltage fanden im Kulturerbejahr 2018 nicht nur an einem, sondern an vier Wochenenden in vier Regionen statt. Die über 58'000 Besucherinnen und Besucher

blickten an den Denkmaltagen über Sprach- und Kantonsgrenzen hinter die Kulissen wertvoller Bauten, Landschaften und Traditionen in der Schweiz.

- An der Lancierung, die am 23. August 2018 in der blueFACTORY, auf dem Areal der ehemaligen Brauerei Cardinal in Freiburg stattfand, nahmen rund 100 Personen, inkl. Medienschaffende, teil.

- Die Auftaktveranstaltung zu den Denkmaltagen in Kooperation mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA und dem ArchitekturForum Bern fand 28.8.2018 im Kornhausforum Bern zum Thema «Partizipation macht Baukultur» statt und wurde von ca. 50 Fachleuten besucht.

- Die nationalen, kantonalen und regionalen Medien verfassten insgesamt 325 (2017: 348) Artikel sowie 230 Veranstaltungshinweise (2016: 529); 293 in Printprodukten (2017: 493) und 262 online (2017: 384). Dazu kommen 27 Beiträge in Radio und TV (2017: 14). Die Gesamtauflage liegt bei über 7 Mio. (2017: 12 Mio.).

- In Ergänzung zur Hauptfinanzierung durch das BAK und die SAGW, konnten für 2018 nebst der wiederkehrenden Kooperation mit der Schweizerischen Stiftung Pro Patria die folgenden Partner wieder gewonnen werden: Der Bund Schweizer Architekten BSA, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA, die Schweizerische UNESCO-Kommission und der Schweizerische Verband für Konservierung und Restaurierung SKR. 2018 kam eine Kooperation mit dem Verband historischer Eisenbahnen Schweiz HECH zustande. Die Ausgabe 2018 wurde ebenfalls unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung, die Prof. Otto Beisheim-Stiftung und die Sophie und Karl Binding Stiftung. Die Max Schweizer AG konnte 2017 für eine dreijährige Sponsoringpartnerschaft (2017–2019) gewonnen werden.

- Veranstaltungsreihe «Kulturerbe total»: In Zusammenarbeit mit der SAGW lancierte die NIKE die Veranstaltungsreihe «Kulturerbe total». Diese Veranstaltungen unterstrichen die Verflechtungen und Wechselwirkungen zwischen dem materiellen und dem immateriellen Kulturerbe. Die NIKE beteiligte sich mit 5 Veranstaltungen, eine davon wurde 3-mal durchgeführt. Exklusivität, Spannung, Überraschung und ein Hauch von Abenteuer umwehten die Halb- und Tagesexkursionen. Jede war mit über 100 Teilnehmenden und einer langen Warteliste ausgebucht.

Koordination

Cordula M. Kessler ist Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Vitrocentre in Romont und Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Kulturgüterschutz EKKGS. Die NIKE sammelt und publiziert auf «www.nike-kulturerbe.ch» Tagungs- und Weiterbildungsangebote.

Administration: Verein und Geschäftsstelle

- Die NIKE feierte ihren 30. Geburtstag im Rahmen des Kongresses «Kulturerbe, ein gemeinsames Gut. Für wen und warum?» am Donnerstag, 15. März 2018 in Biel.

- Vorstand: 11 Mitglieder, zurückgetreten sind: Ständerätin Brigitte Häberli-Koller, Alfred Sulzer und Marie-France Meylan Krause. Neu sind: Nationalrätin Viola Amherd, Raimund Rodewald, David Vuillaume und Michel Walthert.
- In der Geschäftsstelle sind gegenwärtig 7 Personen im Teilzeitpensum beschäftigt, dies sind insgesamt 4,5 Vollzeitstellen. Zivildienstleistende und Praktikanten unterstützen die Geschäftsstelle tatkräftig.

Projekte in Vorbereitung

- Im Rahmen des Formats «La Suisse existe – la Suisse n'existe pas» wird eine neue Veranstaltungsreihe zum Thema «Raum» lanciert, an der sich die NIKE beteiligen wird.
- Die NIKE hat für den Projektwettbewerb des BAK das Projekt «Praxishandbuch Teilhabe am Kulturerbe» eingereicht. Dieses wurde ausgezeichnet und wird realisiert.